



tfk Spielplan Juli 2011

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880
oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel

Knoten

Abschlussprojekt von **Yena Gim**
Universität der Künste Berlin,
Institut für Theaterpädagogik
1. bis 3. Juli



Gastspiel

LuLeo

Ensemble für zeitgenössischen Tanz

Multiple Me

15. bis 16. Juli



**theaterforum
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

FR 01.07. 20.30 Knoten
Abschlussprojekt von Yena Gim
Universität der Künste Berlin,
Institut für Theaterpädagogik



Schon bevor es Schrift gab, gab es Knoten. Sie dienten praktischen Zwecken, waren aber auch gleichzeitig voll von abstrakten Bedeutungen und mythischem Glauben. Ein Knoten, der eine Familie zusammenhält, genau so, wie er ein Boot am Pfahl festbindet. Knoten als Begegnung zwischen Menschen und/oder als Beziehung zwischen ihnen. Als vergessene Erinnerungen, die sich langsam wieder zurück schleichen. Perverser Habitus oder unterdrückter Traum/unterdrückte Leidenschaft. Als Ende eines Zyklus zu einem Ganzen hin. Knoten im Verkehr. Knoten in der Kommunikation. Die Entbindung, der Bauchnabel. Knoten im Körper, Knoten in der Seele, Knoten im Kopf, Knoten, Knoten, Knoten...

Das 1944 erschienene „Ashley-Buch der Knoten“ ist eine Enzyklopädie der Knotenkunde und stellt über 2000 verschiedene Knoten dar. Im Jahr 2011 werden Knoten getanzt und gespielt. Abiturient und Geschichtslehrer, Kunststudenten und Physiotherapie-Azubi, Germanistik Student und work and holiday traveler, Koreanische und Deutsche, eine Mischung aus jungen Erwachsenen erforscht Knoten in tänzerischer und spielerischer Weise.

Es spielen mit: Rebecca Michaela Schelm, Carl Wallrodt, Hyeri Yang, Ma Mijung, Michael Bednaric, Fabian Kühne, Minhye Chu, Inyub Choi, Markus Leitlein, Sang-Hwa Park

Spielleitung: Yena Gim

Eintritt: 8 €, erm. 5 €

SA 02.07. 20.30 Knoten
SO 03.07. 20.30 Knoten

SA 09.07. 20.00 Unter dem Milchwald
von Dylan Thomas
Abschlussproduktion des
Schauspiel-Grundlagenjahres
am Michael Tschechow Studio

„Nur du kannst hören und sehen, hinter den Augen der Schläfer: die Fahrten und Länder, Labyrinth und Farben, Bestürzungen und Regenbogen, Melodien und Wünsche; und Flug und Fall und Verzweiflung, und die großen Seen ihrer Träume.“

Ursprünglich als Hörspiel für das BBC produziert, beschwört diese sinnliche Weltallegorie einen Tag in einem walisischen Fischerdorf herauf. Ebenso zärtlich wie skurril, erotisch wie liebevoll tanzen die Käuze, Originale, die Ertrunkenen, und die ungeküssten Mädchen von Llareggub einen Reigen unstillbaren Liebesverlangens, dessen Zentrum der Milchwald ist. Thomas wollte „enthüllen“ und „noch mehr an verborgenen Ursachen ans Tageslicht heben, als Freud es vermocht hat“. Nachdem „Unter dem Milchwald“ 1965 in Edinburgh erstmalig ans Theater kam, schrieb der deutsche Kritiker Friedrich Luft: „Thomas' quellende Sprache senkt sich wie ein warmer Regen über eine Landschaft des Alltags. Und siehe, nun blühen die Kleinstadtfiguren, werden spektakulär, werden in all ihrer Spießigkeit interessant, rund, tragisch oder komisch...“

Leitung: Julian Meyer-Radkau

Eintritt: 10 €, erm. 8 € www.mtsb.de

SO 10.07. 20.00 Unter dem Milchwald
MO 11.07. 20.00 Unter dem Milchwald
DI 12.07. 20.00 Unter dem Milchwald

FR 15.07. 20.00 Multiple Me
Gastspiel LuLeo
Ensemble für zeitgenössischen Tanz



Multiple Me - das erste Stück des neu gegründeten Tanzensembles LuLeo - ist eine turbulente choreographische Inszenierung der Persönlichkeitsfindung. Junge, angehende Bühnentänzerinnen stellen den Zwiespalt miteinander konkurrierender Persönlichkeiten dar: Ist es möglich, mehrere Charaktere in sich zu vereinen? Braucht man Gegensätze, um zu existieren? Wer weiß schon, wie viele Facetten ein Individuum in sich verbirgt? Die tänzerisch umgesetzten Antworten nehmen den Zuschauer mit auf eine spannende Reise der vielfältigen Charakterstrukturen, in der jeder Tanzschritt zeigt, worauf es ankommt: Authentizität und Leidenschaft!

Es tanzen: Anne Imhoff, Birgit Bärnreuther, Claudia von Eichhorn, Dajana Voß, Isabelle Habedank, Julia Mielke, Katrin Menke, Luisa Müller-Möhlis und Nelly Hakkarainen

Choreographie: Luisa Müller-Möhlis
Choreographie-Assistenz: Sven Schlenzok

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

www.luleo.de

SA 16.07. 20.00 Multiple Me

- Sommerpause bis 11. August -

VORSCHAU AUGUST

FR 12.08. 20.00 Fisch zu viert
Premiere
 Eine Kriminalkomödie
 von Wolfgang Kohlhaase und Rita Zimmer
Gastspiel Theater Augenschein

Drei Schwestern hatten einen Diener, der sie bediente manches Jahr und doch am Ende seiner Tage ein armer Hund geblieben war.

Diener Rudolf, auch jeweils heimlicher Liebhaber der Damen, will Schluss mit dem „Hundeleben“ machen. Doch wie gelangt er vorzeitig an das ihm versprochene Erbe, um seinen Weltreisetraum zu erfüllen? Wie erwehren sich die Damen des aufkommenden „Ungehorsams“ ihres Dieners? Eine von Habgier und Sehnsucht, verlorenen Träumen und mörderischer Fantasie handelnde schwarze Komödie.

Autor **Kohlhaase** ist vor allem durch seine Filmdrehbücher bekannt geworden, z. B. für „Solo Sunny“ und „Sommer vorm Balkon“.

Regie: Thomas Otto

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

www.theater-augenschein.de

SA 13.08. 20.00 Fisch zu viert
SO 14.08. 20.00 Fisch zu viert
FR 19.08. 20.00 Fisch zu viert
SA 20.08. 20.00 Fisch zu viert
SO 21.08. 20.00 Fisch zu viert